

Starkes **Finale** der SUMIDAY!s@SCHOOL



Mit Musik, mit modernen Geräten oder mit klassischen Sportgeräten: Alles ist erlaubt, um den Kindern Spaß am Sport zu vermitteln.



MEHR KIDS ZUM SPORT! DAS WAR DIE VORGABE VON „BEWEGUNGSLAND STEIERMARK – SUMIDAY!S@SCHOOL“. UND DIESES ZIEL WURDE EINDRUCKSVOLL ERREICHT. BESTES BEISPIEL: BEIM FINALEN EVENT IN ZELTWEG WAREN WIEDER 200 KINDER AKTIV MIT DABEI.

Da war ordentlich etwas los. Wie bei allen anderen Veranstaltungen davor waren auch am 3. Juni, beim siebenten und letzten Event von „Bewegungsland Steiermark – Sumiday!s@school“ jede Menge Kids in Bewegung. Knapp 200 Volksschüler/-innen aus dem oberen Murtal erlebten in der Aichfeldhalle in Zeltweg einen einzigartigen Sport- und Bewegungsvormittag.

Das Projekt „Sumiday!s@school“ ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie spartenübergreifende Zusammenarbeit funktionieren kann. Denn um das Projekt über die Bühne zu bringen, arbeiteten viele Kräfte miteinander: die drei Dachverbände SPORTUNION, ASKÖ und ASVÖ genauso wie die sechs Fachverbände Handball, Basketball, Volleyball, Rodeln, Schifahren und Leichtathletik. Initiiert wurden die „Sumidays“ von „Bewegungsland Steiermark“ und dem Landesschulrat für Steiermark, die Schirmherrschaft übernahm der ehemalige Weltklasse-Biathlet Christoph Sumann.

1300 Kinder

Allein die Zahlen zeigen, wie groß die Reichweite des Projekts war: Knapp 1.300 Schüler und Schülerinnen im Volksschulalter waren dank SUMIDAY im Schuljahr 2015/16 aktiv. An den sieben Standorten Krieglach, Liezen, Leibnitz, Graz (zweimal), Hartberg und Zeltweg wurden vielseitige Sport- und Bewegungsvormittage für die 3. Klassen der steirischen Volksschulen kostenlos angeboten. An unterschiedlichen Be-



Die Aktion „Bewegungsland Steiermark-Sumidays@school“ zeigte eindrucksvoll, wie man Kinder mit Begeisterung in Bewegung bringt.

wegungsstationen mit Basketball, Handball, Judo, Klettern, Rodeln, Schisport, Leichtathletik und Volleyball wurden die Kinder gefordert und gefördert. Wichtig war dabei: Nicht die erbrachte Leistung zählte, sondern der Spaß an der Bewegung. Gleichzeitig konnten die Kids neue Sportarten kennenlernen, als unvergessliches Bewegungserlebnis – und vielleicht auch als Motivation, beim Sport dabei zu bleiben.

Gute Vernetzung

Auch Christoph Sumann zieht zufrieden Bilanz: „Mir ist es wichtig, dass gerade die Kinder wieder vermehrt zu Sport und Bewegung finden. Darum unterstütze ich das Programm ‚Bewegungsland Steiermark‘ mit aller Kraft.“

Die Programmkoordinatoren Goran Pajicic, Ines Leuprecht, Julia Kaufmann und Arne Öhlknecht sehen darüber hinaus noch einen weiteren Nutzen: „Die

Sumiday!s@school führen die teilnehmenden Kinder nicht nur näher an Bewegung und Sport heran und begeistern sie – dieses Projekt trägt auch entscheidend zur Vernetzung zwischen den Sportstrukturen und Bildungseinrichtungen bei und baut wichtige Brücken zu den regionalen Sportvereinen.“

Fortsetzung folgt

Jede der 56 teilnehmenden Klassen hatte außerdem die Chance auf den Gewinn eines „Erlebnistages“ für die gesamte Schule mit Topstar Christoph „Sumi“ Sumann sowie weiteren Stars aus den Fachverbänden Volleyball, Handball etc. Sieger des Gewinnspiels war heuer die VS Seiersberg. Neues Spiel und neues Glück gibt es nächstes Jahr, denn natürlich wird das Projekt fortgesetzt. Die Nachfrage der Schulen an „Sumiday!s@school“ für 2016/17 ist schon jetzt sehr groß.



Die Kletterwand zählte zu den Highlights bei den Sumidays in Krieglach.